

94

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Prof. Wilhelm Gerstel

Liljeström

Mitglied seit 27. 10. 1922

geb. 7. Januar 1879

zu

Bruchsal i. Baden

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,

die Colonnen I^a und III unausgefüllt zu lassen.

Lipn G. Nr. 25

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Gerstel, Wilhelm Johannes

b. Zeit und Ort der Geburt.

7. Januar 1879 in Bruchsal (Baden)

Name und Stand des Vaters.

Hubert Gerstel, pers. Bahnbeamter

Religion.

Evangelisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Emilie, geb. Plump

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Zwei, noch ohne Beruf

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

1904-1905 Dienstjahr als Einj. Freiwilliger
1914, August zum Kriegsdienst eingezogen

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Volksschule in Baden und Württemberg, 8 Jahre
Neben der Lehre Gewerbe und Kunstgewerbeschule
1899-1904, 1906-1908 Studium an der Akademie der bild. Künste
in Karlsruhe

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

1905-1906 Studienaufenthalt in Florenz, kurze Reise in Oberitalien.
Laut vom öftere kürzere Reisen in Deutschland, Holland

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

Siehe Lebenslauf

III. Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

| Titel. | Entstehungsjahr. | Besitzer. |
|--|------------------|--------------------------------------|
| Es ist mir nicht möglich, aus meinen bisherigen Arbeiten ^{zugewandte} Hauptwerke herauszugreifen. Ich bezeichne ein paar die ich für meine Entwicklung für wesentlich halte | | |
| "Italienerin" Bronzebüste | 1905 | Kunsthalle Karlsruhe |
| "Adam" Holzfigur | 1908 | |
| Heidel Johann Peter Hebel Denkmal | 1909-10 | Lörrach |
| "Wahrheit und Freiheit" große Kleinsplastiken | 1911 | Neubauuniversität Freiburg |
| "Toten Christus" | 1912 | Stadtgalerie München |
| "Schlanke weibl. Figur" Bronze | 1912 | Städt. Sammlung Freiburg |
| "Stehende weibl. Figur" | 1913 | Verschiedentlich in Privatsammlungen |
| "Kriegerin" Holz | 1913 | unverkäuflich |
| Eine Reihe kleiner Holzfiguren aus der Zeit des Kriegsgefangenenkriegs | 1914-1920 | Eigener Besitz |
| "Diana" Bronze | 1921 | Prinzenberg |

IV. Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Herbst 1919 Anstellung als Lehrer mit dem Titel Professor an der Akademie der bild. Künste in Karlsruhe, Beendigung der Lehrtätigkeit im Sommer 1921
 Seit 1. Juli 1921 Lehrer an der Kunst. Hochschule für bild. Künste in Karlsruhe. Leiter einer Bildhauerklasse.

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;

Titel und Rang.

H a u p t a m t.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft
von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

[illegible][illegible]

W. Mehm Gen'dl.